Litteratur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses**

Band (Jahr): **8 (1896-1898)**

Heft 31-4

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

siège, généralement de courte durée, et de sauver les objets les plus précieux. — Le débouché de cet escalier était disposé de façon à forcer l'assaillant à se courber pour arriver dans la salle. Ses moyens d'attaque et de défense se trouvaient ainsi paralysées. Les deux escaliers étaient, d'ailleurs, fermés par d'épaisses portes de bois; on voit encore, dans les pierres, les trous qui recevaient les tourillons de ces portes, ainsi que les barres destinées à en assurer la fermeture. — Les trois autres étages étaient établis sur d'énormes poutres en bois, de 7 à 8 m de portée. Un escalier en pierre, puis des échelles en bois conduisaient jusqu'à la plate-forme supérieure. — Ces quelques observations montrent quel intérêt présentera une descripton détaillée d'un des plus anciens monuments de l'architecture religieuse et militaire en Suisse, monument peu connu jusqu'ici, parce qu'il était difficile de le visiter à l'intérieur, et parce que à l'extérieur il était défiguré par un affreux crépissage qui rend confuses les lignes de la décoration architecturale. — Nous espérons pouvoir publier prochainement l'étude que nous avons préparée ausujet du clocher de l'Abbaye de Saint-Maurice avec nos conjectures sur l'âge de cet édifice".

Zürich. Bei Binz unfern *Wytikon* wurden im Walde 3 Grabhügel entdeckt. J. H.

In den Quai-Anlagen der Stadt *Zürich* fand sich ein prächtiger Schalenstein. J. H.

Bei Anlage der Wasserleitung in *Oberwinterthur* kamen römische Scherben und Ziegel zum Vorschein. J. H.

In Lunnern bei *Obfelden* kam ein Steinhammer zum Vorschein. J. H.

Schon vor längerer Zeit wurde in *Dietikon* ein Grab gefunden, das ausser einem menschlichen Skelett eine alemannische Lanze enthielt. J. H.

Die Antiquarische Gesellschaft Zürich hat die Grabungen auf dem Römerkastell *Irgenhausen* bei Pfäffikon begonnen. Bereits sind die nordöstliche und nordwestliche Front der Umfassungmauer und die an und in derselben liegenden Türme abgedeckt. Die Fundamente sind überall wohl erhalten und wird das Ganze nach seiner Restauration die so seltene Form des 8türmigen Kastells in getreuer Weise zum Ausdruck gelangen lassen.

Auf dem Rafzerfeld wurde ein alemannischer Sax gefunden, der ins Landesmuseum gelangte. J. H.

Auf dem Zürichberg kamen Reste von römischen Gefässen, zerschmolzenes Glas und verschiedene römische Geräte zum Vorschein. Dabei lagen einige Münzen und besonders eine graue Urne mit verbrannten Knochen. Merkwürdiger Weise fanden sich an derselben Stelle auch einige vorrömische Scherben. J. H.

Bei Erdarbeiten in der unmittelbaren Nähe der Wohnung von Herrn Gemeinderatsschreiber R. Bockhorn in *Wagenburg-Seegräben* stiessen Erdarbeiter (Italiener) auf ein alemannisches Grab. Wie es bei Akkordarbeiten geht (das ausgegrabene Material wird zum Bau einer Strasse verwendet), wäre auch dieser Fund unbekannt geblieben — wie gewiss schon viele —, wenn Herr Gemeinderatsschreiber Bockhorn denselben nicht beobachtet und gerettet hätte, was noch zu retten war. Das Grab lag 1 ½ Meter unter der Oberfläche und enthielt ausser stark entwickelten Menschenknochen die allerdings stark oxidierten Reste eines alemannischen Kurzschwertes. (Neue Zürcher Zeitung, 31. Aug. 1898.)

Litteratur.

Balmer, Josef. Die Franziskanerkirche und das Franziskanerkloster in Luzern. Luzern, Schill 1898.

Bellelay. Le Pays du Dimanche, 24. Juli bis 28. Aug. 1898.

Blaser, J. Geschichtliche Mitteilungen über die Pfarrei und Pfarrkirche zu Langenthal. Langenthal, Buchdruckerei von Fr. Herzig, 1898.

Bollettino storico della Svizzera italiana. Anno XX, 1898, No. 1—3. Gennaio-Marzo. J. Rusca signori di Locarno ec. Iscrizioni esistenti nelle chiese del Canton Ticino. Riparazione alle porte di Bellinzona nel settecento (1784).

Burckhardt-Finsler, A, Die Stammbücher des hist. Museums zu Basel (Jahresbericht des Vereins für das historische Museum und für Erhaltung baslerischer Altertümer pro 1897. Basel, R. Reich vorm. C. Detloff, 1898.)

Daucourt, A. Dictionnaire historique des paroisses de l'Evêché de Bâle (Chatillon, Courcelon, Courroux, Courrendlin, Court, Courtelary, Rossemaison, Sorvilier). Le Jura du Dimanche. Porrentruy, 10. Juli 1898—30. Oktober 1898.

Delle. Notes historiques sur Delle (Le Pays du Dimanche. Porrentruy, Ière année, 14. Aug. 1898, Nr. 33).

— Notes historiques sur les communes du canton de Delle (Le Pays du Dimanche. Porrentruy, Ière anné 1898, Nr. 36, 38, 39).

Ganz, P. Zürcher Stadtwappen von 1529. Arch. hérald. suisses 1898 Nr. 3.

Godet, A. Notice sur le musée historique de Neuchâtel (Musée neuchâtelois, 1898, Nr. 6/7).

— Catelle de poêle du château de Valangin (avec planche). Musée neuchâtelois, 1898, Nr. 6/7.

Marti, Fritz, Schützengesellschaft der Stadt Zürich. Festschrift zur Einweihung ihrer neuen Schiessstätte im Albisgütli, Juni 1898. Im Auftrage des Vorstandes der Gesellschaft verfasst. Zürich, Selbstverlag der Gesellschaft 1898.

Mayor, Jaques. Nos Monuments historiques (Extrait de la Gazette de Lausanne). Lausanne, Imp. Lucien Vincent, 1898.

Merz, Dr., **W.** Aargauische Burgen, II. Urgiz bei Densbüren (Taschenbuch des histor. Vereins des Kantons Aargau, 1898. Aarau, Sauerländer).

Mülinen, W. F. v. Glasgemälde des Protonotars und Propstes Niklaus von Wattenwyl. Archives hérald. suisses, 1898, Nr. 3.

Münzer, F. Die Gründung von Vindonissa (Sonntagsbeilage der Allg. Schweizer-Zeitung, 1898, Nr. 43, 33. Okt.).

Herblingen. Versteigerung des antiquarischen Nachlasses von Herrn Fehrlin † z. Löwen in Herblingen bei Schaffhausen am 12. und 13. September 1898 unter Leitung von H. Messikommer. Schaffhausen, Buchdruckerei Stötzner & Co.

Herzog, Hans. Die Zurzacher Messe. (Taschenbuch der historischen Gesellschaft des Kantons Aargau für das Jahr 1898. Aarau, H. R. Sauerländer & Co.)

Hunziker, J. Der Liebesbrunnen. Kachelmodell des XV. Jahrh. aus Zofingen. (Taschenbuch der historischen Gesellschaft des Kantons Aargau für das Jahr 1898. Aarau, H. R. Sauerländer & Co.)

— Das Bauernhaus des Grossherzogtums Baden, verglichen mit demjenigen der Schweiz, II. (Schweiz. Archiv für Volkskunde, 2. Jahrg. 1898, 3. Lfg., S. 193).

Kasser, H. Jahresbericht des historischen Museums in Bern pro 1897. Bern, Druck von K. J. Wyss, 1898.

L. L. (Labhart.) Mitteilungen aus dem Gebiete des Bauwesens im alten Zürich: Der Fraumünster-Kirchturm-Bau (1728—1732). Neue Zürcher Zeitung 1898, 6. u. 14. August. Beilage Nr. 216 und Nr. 245. Der S. Peterskirchturm speziell dessen Brand im J. 1699. N. Z. Z., 20. Sept. 1898.

— Was vor 200 Jahren im Januar 1698 in Sachen des Rathausbaus verordnet worden. N. Z. Ztg., Beil. zu Nr. 90. l. c. Beil. zu Nr. 102 dessgl. betreffend den Rathausbau im April 1698. Desgl. Nr. 316.

Nüesch, A. und **Bruppacher, H.** Das alte Zollikon. Kulturhistorisches Bild einer zürcherischen Landgemeinde von den ältesten Zeiten bis zur Neuzeit. Zollikon; Selbstverlag, 1898.

Secretan. Eug. Vindonissa et son amphithéâtre. Gazette de Lausanne. Supplément Nr. 106.

Zug. Die S. Michaelskirche in Zug. (Zuger Nachrichten Nr. 112 und 113.)

Zürich. Urkundenbuch der Stadt und Landschaft Zürich. Herausgegeben von einer Kommission der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich. Bearbeitet von Dr. *J. Escher* und Dr. *P. Schweizer,* IV. Bd., 2 I. Hälfte, Zürich, Fäsi & Beer, 1898.

Redaktion: Prof. Dr. J. R. RAHN in Zürich und Prof. Dr. J. ZEMP in Freiburg.
Druck von Ed. Leemann in Zürich.